



SCHATTENTURNEN MIT DER LEINWAND



Übersicht

- **Unterrichtsidee**
- **Didaktisch-Methodische Vorüberlegung**
- **Besonderheiten des Schattenturnen**
- **Material und Aufbau**
- **Verlaufsplan**
- **Arbeitsmaterial**
 - Schattenturnen Königreich (1)
 - Schattenturnen Kampf der Tiere (2)
 - Schattenturnen Krönung Simba (3)
- **Videos**
 - Üben in der Gymnastikhalle (1)
 - Üben hinter der Leinwand (2)
 - Endpräsentation (3)
- **Quellenverzeichnis**

Unterrichtsidee

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) sollen in Kleingruppen ein Schattenspiel und verschiedene Standbilder mit turnerischen Elementen zu dem Thema "Kampf der Tiere" entwickeln. Die verschiedenen Ergebnisse der Gruppen werden in einer Endpräsentation miteinander verbunden.

Das Schattenturnen kann in mehreren Kleingruppen durchgeführt werden, obwohl es nur eine Leinwand gibt, da die Gruppen ihre Standbilder und das Schauspiel in einzelnen Sequenzen erarbeiten müssen. Dafür gibt es drei verschiedene Übungsbereiche. Einer davon ist direkt vor der Leinwand mit Lichtquelle und die anderen beiden sind ohne Leinwand/Lichtquelle in einem anderen Raum.

Die Gruppengröße liegt bei 5 bis 6 SuS. Alle SuS sollen in der Endpräsentation mitwirken, allerdings dürfen immer nur 3 SuS gleichzeitig turnen. Die anderen SuS der Gruppe geben, sofern sie nicht am Turnen sind, Feedback, wie das Standbild bzw. das Schauspiel nach außen hin wirkt.

Dadurch wird die Kreativität und Kommunikation der SuS gefördert. Neben turnerischen Elementen müssen die SuS auch Gestik und Akustik (Geräusche) mit in die Endpräsentation einbringen.

Die Endpräsentation besteht aus einer Geschichte, die in drei Strophen/Teile gegliedert ist. Es wird eine Strophe/ein Teil vorgelesen. In der Zwischenzeit stellt sich die erste Gruppe im Dunkeln auf. Nachdem die der erste Teil fertig gelesen wurde, geht das Licht an und das Schattenspiel beginnt. Es endet mit einem Standbild. Anschließend wird es wieder dunkel und es wird der zweite Teil gelesen. Nun wiederholt sich der Ablauf, bis die dritte Gruppe ihr Schauspiel aufgeführt hat.



Didaktisch-Methodische Vorüberlegung

Durch die Lehrerdemonstration wird den SuS ein stiller Impuls gegeben. Dies dient der Veranschaulichung.

Die SuS werden in drei 5er Gruppen eingeteilt, bei der jede einen Textabschnitt bekommt, den sie mit dynamischen Turnelementen untermalen sollen. Die Gruppengröße wird gewählt, damit ein dynamisches Turnen mit gegebenenfalls auch Hilfestellungen gewährleistet ist.

Zunächst sollen die Gruppen zwei bis drei Standbilder entstehen lassen, da diese Bestandteile der Endpräsentation sein sollen. Aufgrund des Platzmangels ergeben sich Übungsphasen hinter der Leinwand ▶  2 und in einem separaten Übungsraum ▶  1 welche im fünf Minuten Takt gewechselt werden. Sobald die Standbilder in jeder Gruppe gefestigt und vor der Leinwand erprobt wurden, erfolgt eine neue Bewegungsaufgabe. Bei dieser sollen nun aus den Standbildern dynamische Übergänge entstehen. Es ist wichtig, dass zunächst die Standbilder und anschließend das dynamische Turnen geübt werden, da das Thema Schattenturnen bei den SuS oft nicht gängig ist und man so vom Einfachem zum Komplexen arbeitet. Gegenseitige Verbesserungsvorschläge innerhalb der Gruppe, sowie Hilfen der Lehrperson sind unumgänglich, da so wichtige Handlungsausführungen, wie beispielsweise Mimik, Gestik und Dynamik besser herausgearbeitet werden können. Aus diesem Grund stellt unter vorgegebenen Aspekten jede Gruppe ihr einstudiertes dynamisches Turnen vor. Der Rest der Klasse gibt positive, sowie negative Rückmeldungen, welche die Gruppenmitglieder in der nächsten Erarbeitungsphase verbessern sollen. Diese Reflexion dient der subjektiven Kritik, da Gruppen intern oftmals einen objektiven Blick haben und SuS Vorschläge und Ideen mit einbringen können.

In der dritten und letzten Erarbeitungsphase sollen die SuS positive Rückmeldungen verstärken und negative verbessern. Jeder Gruppe wird vor der Endpräsentation ▶  3 nochmals die Möglichkeit gegeben hinter der Leinwand zu üben, da nur dort die Auswirkungen der Darstellungen auf der Leinwand abgebildet werden. Es folgt die Endpräsentation, um die Gruppendynamik zu stärken und ein gesamt dynamisches Turnschauspiel darzustellen. Die Textabschnitte werden vorgelesen, während sich die Gruppen in ihr Anfangsstandbild stellen und anschließend ihre Interpretation zum Text vorführen.



Besonderheiten des Schattenturnen

- **Was wirkt beim Schattenturnen?**
 - Mit einem Standbild das Schattenspiel beginnen und beenden
 - Große, ausholende Bewegung
 - Seitlich zur Leinwand arbeiten
 - auf Gestik/Mimik achten (z.B.: weit aufgerissener Mund, Finger spreizen)
 - Akustik: Geräusche einbauen (z.B.: das Grölen eines Löwen nachahmen)
 - Viele ineinander übergehende Bewegungen
 - In verschiedenen Ebenen arbeiten
 - In verschiedenen Abständen zur Leinwand turnen

- **Wie bereite ich meine Gruppe auf das Schattenspiel vor?**
 - Stiller Impuls: schlechtes und gutes Schattenspiel vorführen
→ Im Plenum positives sowie negatives herausarbeiten

- **Durchführung**
 - Gruppen mit 5 bis 6 Personen bilden
→ große Gruppen haben den Vorteil, dass die SuS sich gegenseitig kontrollieren und Feedback geben können. Dabei ist wichtig, dass jedes Gruppenmitglied sowohl turnt, als auch beobachtet.
 - Pro Gruppe gibt es einen Übungsplatz, der bei jedem Durchlauf wechselt:



Übungsplatz: "Leinwand"



Übungsplatz: "freie Fläche ohne Leinwand"

- 2 bis 3 Durchläufe anbieten. Jeder Durchlauf besteht aus 3 Einheiten a 5 Minuten. Eine Einheit hinter der Leinwand und zwei Einheiten auf der freien Fläche ohne Leinwand.

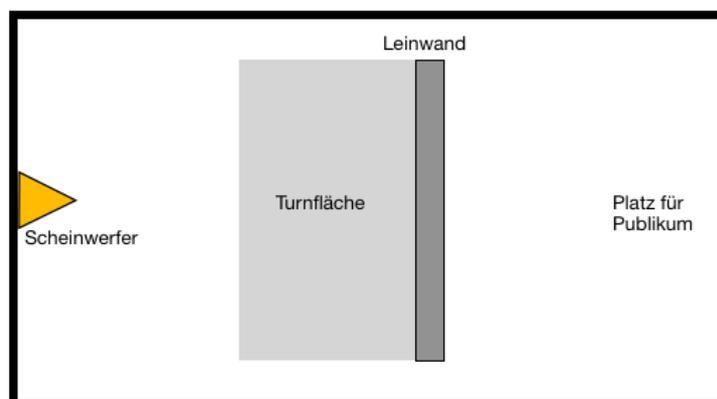
Material und Aufbau

- **Material**
 - Scheinwerfer
 - Große, weiße Laken
 - Ständer
 - Bodenturnmatten
 - Wäscheklammern zum Befestigen der Laken
 - Seil zum Spannen zwischen den Ständern zum Aufhängen der Laken

- **Raum**
 - Abdunkeln
 - Zweiteilung (Vor der Leinwand muss Platz sein für die Zuschauer, hinter der Leinwand muss genügend Platz sein für die Turner (ca. 4 Meter, ACHTUNG: es kann nur bis maximal 2 Meter hinter der Leinwand geturnt werden))



Aufbau: An der gespannten Schnur zwischen den Ständern wird das Laken mit den Wäscheklammern befestigt.



Schematischer Aufbau

Verlaufsplan

Phase / Zeit	Motorik im Unterrichtsgeschehen	Feinstziele	Methodisch-Didaktische Unterrichtsgestaltung	Organisation/ Material
Einführung / 2min			Lehrer (L.) begrüßt SuS und benennt Thema der Unterrichtsstunde	<ul style="list-style-type: none"> • Innenstirnkreis
Hinführung / 3min			Lehrerdemonstration SuS bekommen einen stillen Impuls durch die Lehrerdemonstration.	<ul style="list-style-type: none"> • Scheinwerfer • Bodenturnmatten • weiße Bettlacken • Wäscheklammern • Schnur
Erarbeitungsphase I / 15 min	Stände, Bodenelemente	<ul style="list-style-type: none"> • Einüben von Standbildern • Kennenlernen der Leinwand 	Bewegungsaufgabe <i>"Lasst 2 oder 3 Standbilder mit turnerisch-gymnastischen Positionen entstehen. Alle 5 min werdet ihr die Stationen wechseln, sodass jede Gruppe einmal vor der Leinwand üben kann."</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 3x 5er Gruppen • Scheinwerfer • Bodenturnmatten • weiße Bettlacken • Wäscheklammern • Schnur
Erarbeitungsphase II / 15 min	<ul style="list-style-type: none"> • Handstand • Radschlag • Stände • Bodenelemente • Flugrollen • Drehungen • Sprünge 	<ul style="list-style-type: none"> • Einüben einer dynamischen Schattenspielfolge 	Bewegungsaufgabe <i>"Kombiniert eure Standbilder mit dynamischen Übergängen zu einer Schattenspielfolge."</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 3x 5er Gruppen • Scheinwerfer, Bodenturnmatten • Weiße Bettlacken, Wäscheklammern, • Schnur

Anwendungsphase / 5 min	<ul style="list-style-type: none"> • Handstand • Radschlag • Stände • Bodenelemente • Flugrollen • Drehungen • Sprünge 		Schülerdemonstration	<ul style="list-style-type: none"> • 3x 5er Gruppen • Scheinwerfer • Bodenturnmatten • Weiße Bettlacken • Wäscheklammern • Schnur
Reflexionsphase / 5 min			Wie wurde die Schattenspielfolge umgesetzt? Wo gibt es noch Verbesserungsmöglichkeiten? Was funktioniert gut?	Innenstirnkreis
Erarbeitungsphase III / 15 min	<ul style="list-style-type: none"> • Handstand • Radschlag • Stände • Bodenelemente • Flugrollen • Drehungen • Sprünge 	<ul style="list-style-type: none"> • verfeinern einer dynamischen Schattenspielfolge 	Bewegungsaufgabe <i>"Kombiniert eure Standbilder mit dynamischen Übergängen zu einem Schattenspiel passend zu eurem Thema.</i> <i>Gruppe 1 hat das Thema "Königreich/das geweihte Land.</i> <i>Gruppe 2 hat das Thema Kampf der Tiere und Gruppe 3 hat das Thema Krönung des Löwen Simba. Achtet dabei besonders auf die Sprache und Gestik"</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 3x 5er Gruppen • Scheinwerfer • Bodenturnmatten • Weiße Bettlacken • Wäscheklammern • Schnur

<p>Präsentationsphase / 10 min</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Handstand • Radschlag • Stände • Bodenelemente • Flugrollen • Drehungen • Sprünge 			<p>Bewegungsaufgabe <i>"Der L. liest die Geschichte im Dunkeln vor. Während er den ersten Abschnitt vorliest, bereitet sich Gruppe 1 hinter der Leinwand vor. Nachdem der L. den Abschnitt gelesen hat, geht das Licht an und das Schauspiel beginnt. Wenn das Schauspiel fertig ist"</i></p> <p>Schülerdemonstration</p>
---	---	--	--	--



1

Schattenturnen "Königreich"

1. Lasst 2 oder 3 Standbilder mit turnerisch-gymnastischen Positionen entstehen. "Verbindet" Euch miteinander.



2. Kombiniert Eure Standbilder mit dynamischen Übergängen zu einer Schattenspielfolge.
3. Gestaltet ein turnerisch-gymnastisches Schattenspiel zum Thema "Königreich".

Beginnt und endet mit einem Anfangs- und Endstandbild. Gestik und Mimik sind dabei besonders wichtig. Durch (Tier-) Geräusche wird euer Schauspiel authentisch.



Alle Tiere des „Geweiheten Landes“ pilgern zum Königsfelsen, um Simba, den neugeborenen Sohn des Königs der Löwen, Mufasa, im Königreich zu sehen.

Um die Herrschaft über das Reich an sich zu reißen und den kleinen Simba um seine Thronfolge zu bringen, heckt Scar eine tödliche Intrige aus, der Mufasa zum Opfer fällt.

Der Löwe Simba kehrt in das verödete, geweihte Land zurück. In einem spannenden Kampf befreit er das Königreich von Scars Tyrannei und wird König.



2

Schattenturnen "Kampf der Tiere"

1. Lasst 2 oder 3 Standbilder mit turnerisch-gymnastischen Positionen entstehen. "Verbindet" Euch miteinander.



2. Kombiniert Eure Standbilder mit dynamischen Übergängen zu einer Schattenspielfolge.

3. Gestaltet ein turnerisch-gymnastisches Schattenspiel zum Thema "Kampf der Tiere".

Beginnt und endet mit einem Anfangs- und Endstandbild. Gestik und Mimik sind dabei besonders wichtig. Durch (Tier-) Geräusche wird euer Schauspiel authentisch.



Alle Tiere des „Geweiheten Landes“ pilgern zum Königsfelsen, um Simba, den neugeborenen Sohn des Königs der Löwen, Mufasa, im Königreich zu sehen.

Um die Herrschaft über das Reich an sich zu reißen und den kleinen Simba um seine Thronfolge zu bringen, heckt Scar eine tödliche Intrige aus, der Mufasa zum Opfer fällt.

Der Löwe Simba kehrt in das verödete, geweihte Land zurück. In einem spannenden Kampf befreit er das Königreich von Scars Tyrannei und wird König.



Schattenturnen "Krönung Simba"

3

1. Lasst 2 oder 3 Standbilder mit turnerisch-gymnastischen Positionen entstehen. "Verbindet" Euch miteinander.



2. Kombiniert Eure Standbilder mit dynamischen Übergängen zu einer Schattenspielfolge.

3. Gestaltet ein turnerisch-gymnastisches Schattenspiel zum Thema "Krönung Simba".

Beginnt und endet mit einem Anfangs- und Endstandbild. Gestik und Mimik sind dabei besonders wichtig. Durch (Tier-) Geräusche wird euer Schauspiel authentisch.



Alle Tiere des „Geweiheten Landes“ pilgern zum Königsfelsen, um Simba, den neugeborenen Sohn des Königs der Löwen, Mufasa, im Königreich zu sehen.

Um die Herrschaft über das Reich an sich zu reißen und den kleinen Simba um seine Thronfolge zu bringen, heckt Scar eine tödliche Intrige aus, der Mufasa zum Opfer fällt.

Der Löwe Simba kehrt in das verödete, geweihte Land zurück. In einem spannenden Kampf befreit er das Königreich von Scars Tyrannei und wird König.

Quellenverzeichnis

Abbildung / Foto

Nummer	Urheber
Alle	Marco Busch, Frederike Gottschalk, Rabea Liesenfeld, Rebecca Milde, Lars Wippel

Video

Nummer	Urheber
1-3	Marco Busch, Frederike Gottschalk, Rabea Liesenfeld, Rebecca Milde, Lars Wippel

Urheber des Beitrages

Autor	Berater	Institution
Marco Busch, Frederike Gottschalk, Rabea Liesenfeld, Rebecca Milde, Lars Wippel / Lehramtsstudierende	Minnich, Marlis	Institut für Sportwissenschaft, Universität Koblenz- Landau, Campus Koblenz